Landkreis Görlitz

Vorlage Nr.
BV/306/2022

Geschäftsbereich
Dezernat I

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	22.02.2022	Vorberatung	**nicht öffentlich**
Finanzausschuss	07.03.2022	Vorberatung	**nicht öffentlich**
Hauptausschuss	08.03.2022	Vorberatung	**nicht öffentlich**
Kreistag des Landkreises Görlitz	30.03.2022	Entscheidung	**öffentlich**

TOP **Grundsatzbeschluss Finanzierungsbeteiligung des Landkreises Görlitz an der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH ab dem Haushaltsjahr 2023**

Bernd Lange
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Kreistag stimmt der jährlichen Dynamisierung des Gesellschafterzuschusses des Landkreises Görlitz an die Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH für die kommenden fünf Jahre beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023 zu.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird eine Zuschusserhöhung in Höhe von 180.000 EUR auf den Zuschuss des Haushaltsjahres 2022 gewährt. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird der Gesellschafterzuschuss um jährlich 60.000 EUR erhöht.

Begründung

In Görlitz werden die Inszenierungen der Sparten Musiktheater und Tanz produziert, ebenso hat hier mit der Neuen Lausitzer Philharmonie das Orchester (Vergütungsklasse C) des Theaters seinen Sitz. In Zittau befindet sich der Produktionssitz der Sparte Schauspiel der Gesellschaft. An den beiden Standorten Görlitz und Zittau gibt es Produktions- und Spielstrukturen. Die Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH verfügt über stehende Ensembles und unterbreitet den Bürgern und Gästen der Region im Repertoirebetrieb ein breites Angebot im Bereich der Darstellenden Künste. Neben dem Betrieb einer Bühne als Mehrspartentheater an den Standorten Zittau und Görlitz erfolgt eine Abstechertätigkeit überwiegend im östlichen Bereich des Freistaates Sachsen, in den angrenzenden Gebieten der Republik Polen und der Tschechischen Republik sowie darüber hinaus.

Folgendes Portfolio wird bereitgehalten: Schauspiel (inklusive Sommertheater), Musiktheater, Tanz, Philharmonische Konzertproduktionen und Sonderkonzerte zu besonderen Anlässen, Straßentheaterfestival ViaThea, Trinationale Theaterkooperation: J-O-Ś, Ballettschule des Theaters Görlitz, TheaterJugendClub Zittau.

Die Theaterstandorte in Görlitz und Zittau wurden mit notarieller Beurkundung vom 07. Juli 2011 zum 01. Januar 2011 (UR-Nr. 701/2011) durch Verschmelzung der Musiktheater Oberlausitz/Niederschlesien GmbH (MON), als übertragender Rechtsträger, auf die Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau GmbH, als übernehmender Rechtsträger, zur gemeinsamen Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH (GHT GR-ZI GmbH) fusioniert.

Dem Landkreis Görlitz und den Sitzgemeinden ist es in den letzten Jahren gelungen, das künstlerische Angebot nahezu vollständig zu erhalten. Gemeinsam mit den Gesellschaftern und aus eigener Kraft der Gesellschaft wurden seit dem Jahr 2011 Rationalisierungsreserven gezeigt und die Möglichkeiten weitgehend ausgeschöpft.

Der Abschluss des Haustarifvertrages im Jahr 2013 hat sich als Aufschub des Personalkostenproblems erwiesen. Bei den Anschlussverhandlungen 2018 zeigte sich ein Nachholbedarf in erheblicher Größenordnung.

Mittelbare Finanzeinbußen durch den Aufwuchs der Personalkosten können nicht mehr linear in der vorhandenen Struktur aufgefangen werden.
Alle Beteiligten sind daher der Überzeugung, dass bei gleichbleibender Finanzierung weder die vorhandenen Strukturen noch das vorhandene Leistungsangebot in der jetzigen Weise zu halten sind.
Die Rechtsträger der GHT GR-ZI GmbH stehen vor der Hausforderung, wie sie mittel- und langfristig ihren kulturellen Auftrag erfüllen wollen und können und welche Strategien erforderlich sind, diese Ziele zu erreichen.

Mit Kreistagsbeschluss Nr. 250/2018 (Grundsatzbeschluss Finanzierungsbeteiligung Kulturpakt) vom 19. Dezember 2018 wurde der Landrat mit der Erstellung eines realisierbaren Strukturkonzeptes beauftragt. Hierzu wurde er zu den erforderlichen Verhandlungen und Gesprächen mit allen Beteiligten über Handlungsoptionen und tragfähige Strukturvorschläge legitimiert. Ziel ist der Erhalt des künstlerischen Angebotes und Sicherung aller Sparten im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und aller Standorte im Landkreis Görlitz.

Um auch zukünftig attraktive und langfristig abgesicherte Theatererlebnisse im Kulturraum zu ermöglichen, hat der Kulturkonvent des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien entschieden, die Effizienz der Häuser sowie potentielle Synergien, die durch eine Intensivierung von Kooperationen zwischen den drei Theatern realisiert werden können, untersuchen zu lassen. Dazu wurde ein Gutachten bei der Firma actori in Auftrag gegeben,

das neben einer intensivierten Kooperation auch die sich ggf. daraus ergebenden strukturellen Veränderungen an den Häusern aufzeigt.

In einer Klausurberatung am 22. April 2021 wurden die ersten Untersuchungsergebnisse durch die Firma actori präsentiert sowie ein mögliches Alternativszenario vonseiten der Verwaltung selbst vorgestellt.

Im Ergebnis dieser Klausurberatung wurde mit Beschluss Nr. 113/2021 vom 30. Juni 2021 die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen.
Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

- zwei Mitarbeiter der Landkreisverwaltung
- der Generalintendant
- ein Mitarbeitervertreter
- je ein Vertreter der Fraktionen des Kreistages
- je ein Vertreter der Gesellschafter Görlitz und Zittau
- je ein Vertreter der Stadträte der Gesellschafter Görlitz und Zittau.

Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, dem jeweiligen Stadtrat der Gesellschafter einen Beschlussentwurf zur Stellungnahme vorzulegen, welcher den Erhalt der bestehenden Theaterstrukturen im gesamten Landkreis Görlitz mit dem Ziel ermöglicht, die finanzielle Sicherheit des Betriebes des Gerhart-Hauptmann-Theaters im gesamten Landkreis zu gewährleisten.

Bislang tagte die Arbeitsgruppe zwei Mal.

In einem ersten Schritt wurde eine Analyse der Ausgangssituation und der finanziellen Rahmenbedingungen vorgenommen. Mit Ermittlung der finanziellen Rahmenbedingungen können in einem nächsten Schritt die Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Seit dem Jahr 2019 ist die Zahlung der Gesellschafterzuschüsse mittels Finanzierungsvereinbarung als Festbetragsfinanzierung festgelegt. Davon entfallen auf
den Landkreis Görlitz 2.962.000,00 EUR
die Stadt Görlitz 2.000.000,00 EUR
die Stadt Zittau 945.000,00 EUR.

Seit dem Jahr 2020 gilt für die erforderliche Dynamisierung der Zuschüsse ein Verteilungsschlüssel von:
Landkreis Görlitz 60 %
Stadt Görlitz 30 %
Stadt Zittau 10 %.

Die Gesellschafterzuschüsse haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

	IST		
Angaben in EUR	**2016**	**2017***	**2022**
Gesellschafterzuschüsse	4.114.690	4.401.177	6.165.053
davon Landkreis Görlitz	*1.370.000*	*1.496.000*	*3.116.832*
davon Stadt Görlitz	*2.173.000*	*2.226.637*	*2.077.416*
davon Stadt Zittau	*571.690*	*678.540*	*970.805*

** Beitritt Stadt Zittau als Gesellschafter mit 10 %*

Es wird bei allen derzeitigen Betrachtungen davon ausgegangen, dass die Förderung aus dem Kulturpakt-Programm auch über das Jahr 2022 (aktueller Bewilligungszeitraum) in bisheriger Höhe erhalten bleibt. Auch hinsichtlich der Zuwendungen des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien wird ein stabiles Niveau in den Planungsjahren angenommen.

Unter dieser Annahme ergibt sich folgende Entwicklung der Gesellschafterzuschüsse:

	Plan					
Angaben in EUR	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Gesellschafterzuschüsse	6.165.053	6.797.632	7.127.832	7.418.275	7.720.338	8.028.196
davon Landkreis Görlitz	*3.116.832*	*3.496.379*	*3.694.499*	*3.868.765*	*4.050.003*	*4.234.718*
davon Stadt Görlitz	*2.077.416*	*2.267.190*	*2.366.250*	*2.453.383*	*2.544.002*	*2.636.359*
davon Stadt Zittau	*970.805*	*1.034.063*	*1.067.083*	*1.096.127*	*1.126.334*	*1.157.119*
Kulturraum OL-NS	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000
Kulturpakt	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100
EINNAHMEN (Gesamt)	**14.317.153**	**14.949.732**	**15.279.932**	**15.570.375**	**15.872.438**	**16.180.296**
FINANZIERUNGSBEDARF (Gesamt)	**14.341.507**	**14.949.732**	**15.279.932**	**15.570.375**	**15.872.438**	**16.180.296**
davon Personalkosten	*12.860.741 €*	*13.333.306 €*	*13.599.973 €*	*13.871.971 €*	*14.149.410 €*	*14.432.399 €*
FINANZIERUNGSSALDO	**-24.354**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Diesem steigenden Zuschussbedarf stehen die haushaltswirtschaftliche Lage und der „Sparzwang“ der kommunalen Haushalte der Gesellschafter gegenüber.
Daher wurde auch die Variante untersucht, wenn die Gesellschafterzuschüsse auf der Basis der Zuschusshöhe 2022 „eingefroren“ werden.

	Plan					
Angaben in EUR	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Gesellschafterzuschüsse	6.165.053	6.165.053	6.165.053	6.165.053	6.165.053	6.165.053
davon Landkreis Görlitz	*3.116.832*	*3.116.832*	*3.116.832*	*3.116.832*	*3.116.832*	*3.116.832*
davon Stadt Görlitz	*2.077.416*	*2.077.416*	*2.077.416*	*2.077.416*	*2.077.416*	*2.077.416*
davon Stadt Zittau	*970.805*	*970.805*	*970.805*	*970.805*	*970.805*	*970.805*
Kulturraum OL-NS	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000
Kulturpakt	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100
EINNAHMEN (Gesamt)	**14.317.153**	**14.317.153**	**14.317.153**	**14.317.153**	**14.317.153**	**14.317.153**
FINANZIERUNGSBEDARF (Gesamt)	**14.341.507**	**14.949.732**	**15.279.932**	**15.570.375**	**15.872.438**	**16.180.296**
davon Personalkosten	*12.860.741 €*	*13.333.306 €*	*13.599.973 €*	*13.871.971 €*	*14.149.410 €*	*14.432.399 €*
FINANZIERUNGSSALDO	**-24.354**	**-632.579**	**-962.779**	**-1.253.222**	**-1.555.285**	**-1.863.143**

Die Festschreibung der Zuschüsse für die kommenden fünf Jahre würde am Ende eine „Finanzierungslücke“ und den damit erforderlichen Konsolidierungsbedarf für die Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH in Höhe von rund 1,9 Mio. EUR bedeuten.

Ein vollständiger Konsolidierungseffekt in dieser Höhe ist aus der Gesellschaft heraus nicht zu erwarten und nicht leistbar, da der Schwerpunkt der Kostendynamisierung in der Steigerung der Personalkosten begründet liegt.

Daher haben sich die Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung am 20. Januar 2022 darauf verständigt, die Variante zu prüfen, sich an der Dynamisierung der Kostensteigerung mit einem jährlichen Fixbetrag zu beteiligen.

Dieser Vorschlag wurde in der Arbeitsgruppe am 03. Februar 2022 diskutiert und empfohlen, dem Kreistag Görlitz die Finanzierungsbeteiligung ab dem Haushaltsjahr 2023 für den Landkreises Görlitz zur Beschlussfassung vorzulegen.
Die Variante erfolgte unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte:

- Basis für die Berechnung des Gesellschafterzuschusses 2023 ist die Zuschusshöhe 2020 lt. Kulturpaktberechnung
- Dynamisierung Gesellschafterzuschuss 2 % rückwirkend ab 2021 (120 TEUR)
- Dynamisierung Gesellschafterzuschuss 2 % beginnend ab 2023 (60 TEUR / Jahr).

	Plan					
Angaben in EUR	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Gesellschafterzuschüsse	6.165.053	6.465.053	6.565.053	6.665.053	6.765.053	6.865.053
davon Landkreis Görlitz	*3.116.832*	*3.296.832*	*3.356.832*	*3.416.832*	*3.476.832*	*3.536.832*
davon Stadt Görlitz	*2.077.416*	*2.167.416*	*2.197.416*	*2.227.416*	*2.257.416*	*2.287.416*
davon Stadt Zittau	*970.805*	*1.000.805*	*1.010.805*	*1.020.805*	*1.030.805*	*1.040.805*
Kulturraum OL-NS	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000	6.830.000
Kulturpakt	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100
EINNAHMEN (Gesamt)	**14.317.153**	**14.617.153**	**14.717.153**	**14.817.153**	**14.917.153**	**15.017.153**
FINANZIERUNGSBEDARF (Gesamt)	**14.341.507**	**14.949.732**	**15.279.932**	**15.570.375**	**15.872.438**	**16.180.296**
davon Personalkosten	*12.860.741 €*	*13.333.306 €*	*13.599.973 €*	*13.871.971 €*	*14.149.410 €*	*14.432.399 €*
FINANZIERUNGSSALDO	**-24.354**	**-332.579**	**-562.779**	**-753.222**	**-955.285**	**-1.163.143**

Vorausgesetzt alle Gesellschafter beteiligen sich an der jährlichen Dynamisierung, kann das noch offene Finanzierungssaldo im Jahr 2027 von rund 1,9 Mio. EUR auf rund 1,2 Mio. EUR reduziert werden.

Mit dem Grundsatzbeschluss zur steigenden Finanzierungsbeteiligung des Landkreises Görlitz als Gesellschafter ist das wichtige Signal verbunden, zum Ziel einer mittelfristigen Planungssicherheit hinsichtlich der Finanzierung der Gesellschaft beizutragen.

Mit erfolgtem Grundsatzbeschluss kann die Entwicklung der Gesellschafterzuschüsse auch in der Haushaltsplanung 2023/2024 aufgenommen werden. Parallel dazu ist eine Novellierung der Finanzierungsvereinbarung zu prüfen und gegebenenfalls zur Beschlussfassung vorzulegen.

Nunmehr sind alle weiteren möglichen Rahmenbedingungen der Ergänzungsfinanzierungen aus Kulturraum und Kulturpakt zu klären und mit allen Beteiligten ins Gespräch zu kommen sowie entsprechende Maßnahmen zu eruieren, die

- das kulturelle Angebot im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien erhalten,
- Voraussetzungen für finanzierbare Strukturen bilden,
- eine Planungssicherheit für das Kulturangebot gewährleisten.

Dies wird Aufgabenschwerpunkt der Arbeitsgruppe in den kommenden Monaten sein.